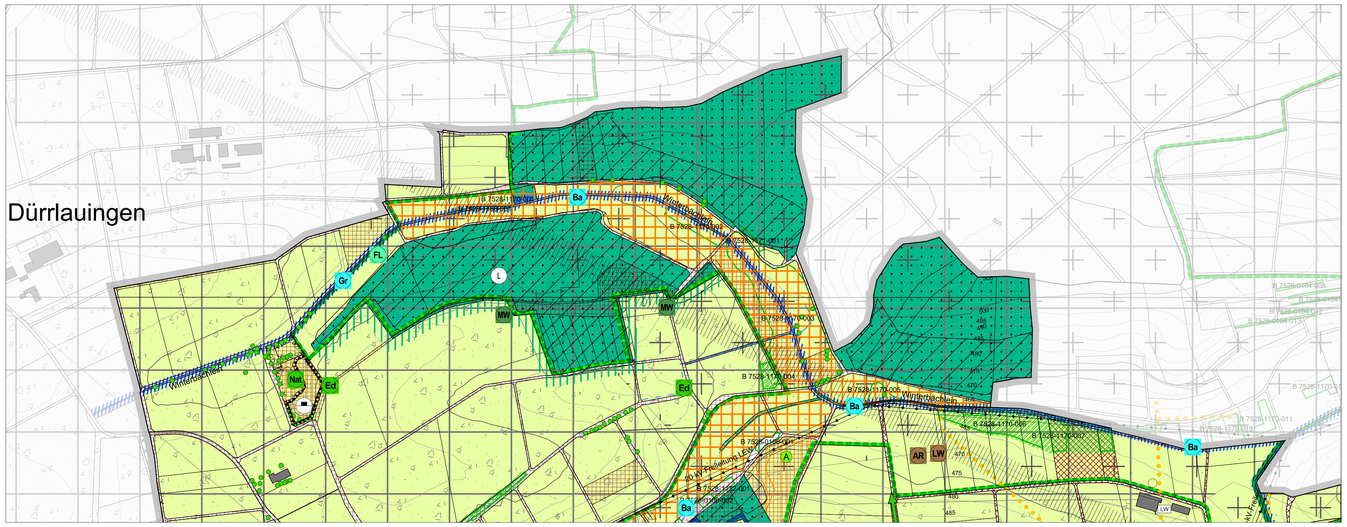
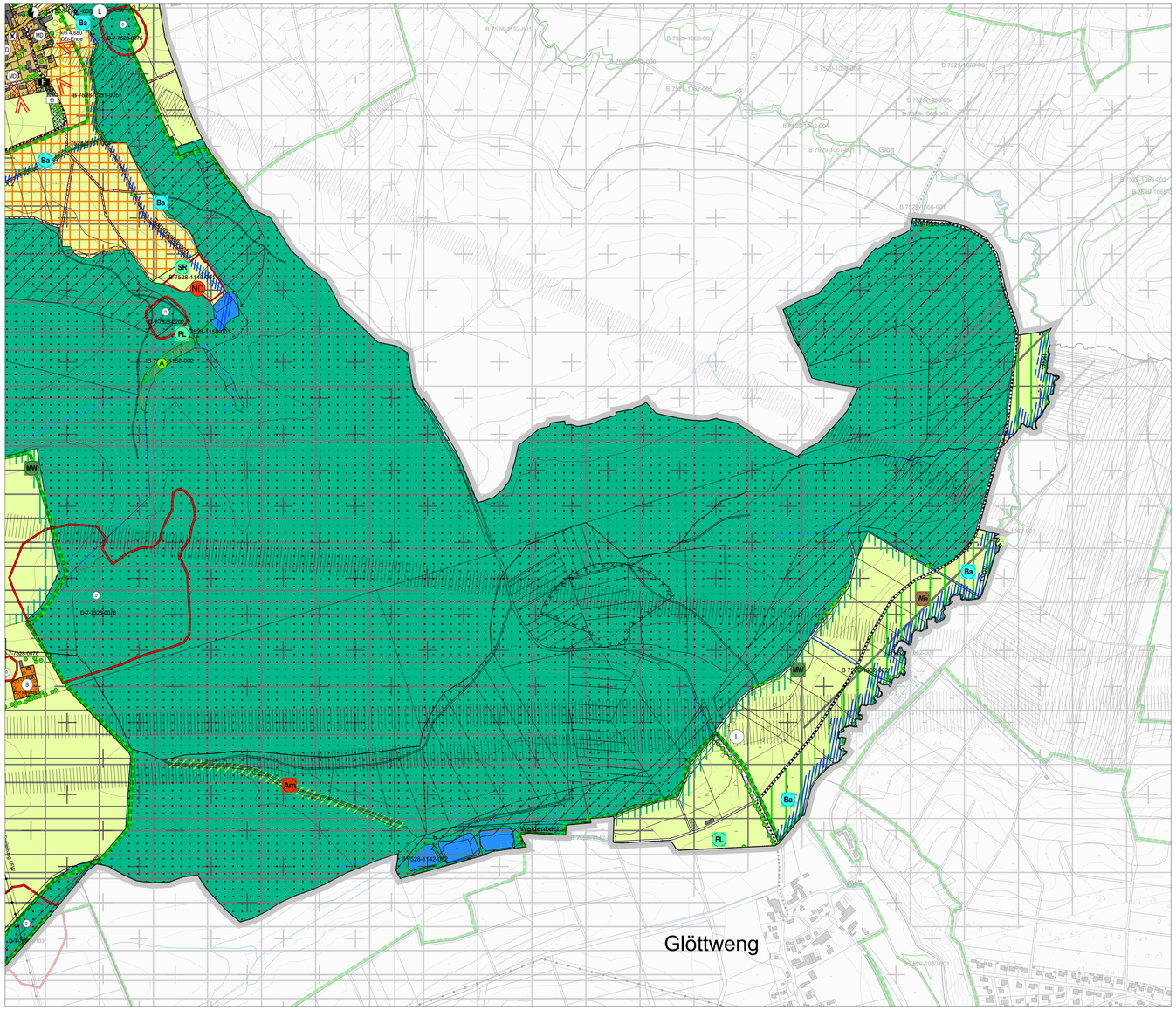




Zeichenerklärung

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Art der baulichen Nutzung

- W – Wohnbauflächen
- W – Wohnbaufläche mit Schwerpunkt Druchgrünung
- MD – Dorfgebiete
- M – Gemischte Bauflächen
- GE – Gewerbegebiete mit Schwerpunkt Durchgrünung
- GEb – Gewerbegebiete mit beschränkten Emissionen
- GEb – Gewerbegebiete mit beschränkten Emissionen und Schwerpunkt Druchgrünung
- S – Sonderbauflächen

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen, Flächen für den Gemeinbedarf

Flächen für den Gemeinbedarf

Zweckbestimmung:

- Öffentliche Verwaltung
- Kirchen und religiösen Zwecken dienende Gebäude
- F – Feuerwehr
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude mit Bezeichnung

Verkehrsflächen

- überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraße mit Bezeichnung und anbaufreiem Streifen, z.T. mit Straßennebenflächen
- sonstige Verkehrswege
- Ortsdurchfahrtsgrenzen
- Radwege

Ver- und Entsorgungsanlagen

Fläche für Ver- und Entsorgungsanlagen

Zweckbestimmung:

- Elektrizität
- Abwasser
- Wasser

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

- Oberirdische Hauptversorgungsleitung mit Schutzstreifen und Bezeichnung
- Unterirdische Versorgungsleitung
- Richtfunkstrecke (aktualisierter Stand vom Oktober 2020, Telefonica)

Grünflächen

Grünflächen

Zweckbestimmung:

- Parkanlage
- Sportplatz
- Friedhof
- Spielplatz

Grünflächen privat

Ortsrandeingrünung/Baugebietseingrünung

Wasserflächen, Wasserwirtschaft, Hochwasserschutz

- Wasserflächen
- Fließgewässer/Bach/Graben inkl. Staudensaum
- ZI – Wasserschutzgebiet mit Schutzzone
- Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (HWS Burgau)
- Extremhochwasser (seltenes Hochwasser)

Fläche für Auffschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen

- Fläche für Abgrabungen und Gewinnung von Bodenschätzen (Genehmigte Abbaufläche (Kies, Sand/Kies, Ton/Lehm) (nicht rekultiviert))
- Fläche für Aufschüttungen/Deponie

Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für Wald

Zweckbestimmung:

- Wald mit besonderer Bedeutung für Lebensraum
- Wald mit besonderer Bedeutung für Bodenschutz

Regionalplan

Landschaftliches Vorbehaltsgebiet

Regionalplan in Aufstellung

- Gebiet für Naturschutz und Landschaftspflege (VRG)
- Gebiet für Landwirtschaft (VBG)
- Gebiet zur Sicherung von Wasservorkommen (VRG)
- Gebiet für den vorbeugenden Hochwasserschutz (VRG)
- Gebiet für den vorbeugenden Hochwasserschutz (VBG)
- Gebiet für Erholung (VBG)
- Regionaler Grünzug (VRG)
- Grünzäsur (VRG)
- Gebiet für den Abbau von Rohstoffen (VRG)
- Gebiet zur Sicherung von Rohstoffen (VRG)

Denkmalschutz

- D – Umgrenzung von Bodendenkmäler, die dem Denkmalschutz unterliegen
- D – Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen

Sonstiges

- 801/1 – Flurstücke mit Flurnummern
- Haupt- und Nebengebäude
- Höhenlinien
- Flächen im Eigentum der Gemeinde
- Umgrenzung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind
- LW – Landwirtschaftlicher Betrieb im Außenbereich
- Lärmschutz erforderlich
- Grünordnungsplan
- Gestaltung Ortsbild
- x – zu entfernen bzw. schon entfernt
- Einzelbaum / Baumgruppe / Allee
- Gebüsch / Feldgehölze / Hecke, flächig
- ND – Naturdenkmal vorgeschlagen
- L – Landschaftsschutzgebiet
- B 7528-1178-021 – Biotop der Bayerischen Biotopkartierung, Stand April 2019, mit laufender Nummer (alle geschützt nach § 30 bzw. Art. 6d(1) nach damaligem bayer. NatSchG; teilweise nur Teilflächen unter besonderem Schutz) - nachrichtliche Darstellung
- NP – Naturpark
- Waldflächen mit besonderen Funktionen (Waldfunktionskarte):
- Lebensraum

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

- A – Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft, (zu Baumaßnahmen zugeordnete Ausgleichsflächen)
- Wertvolle Landschaftseinheiten (Mindeltal, Glöttbal) großflächige Darstellung potenzieller Ausgleich- und Ersatzflächen Ziel: Aufwertung größerer Landschaftsraumeinheiten zur großflächigen Lebensraumvernetzung.

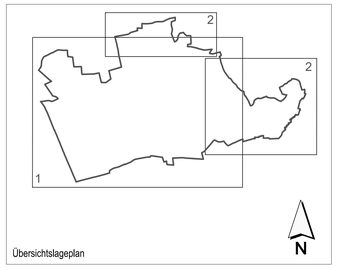
  Mindeltal:
  - Erhalt und Weiterentwicklung der Grünlandflächen
  - Weitere Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzflächen
  - Tabuflächen für Aufforstungen

  Glöttal:
  - Erhalt und Weiterentwicklung des naturnahen Bachlaufs mit Uferanbrüchen, Mäander, Prall- und Gleitufer
  - Pufferstreifen, extensiv genutzt, mit 10m
- Potenzielle, geeignete naturschutzrechtliche Ausgleich- oder Ökokontofläche, Umsetzung von PIK Maßnahmen (kleinflächige Darstellung)

Einzelmaßnahmen des Arten- und Biotopschutzes zum Erhalt, zur Aufwertung oder zur Neuschaffung wertvoller Landschaftsstrukturen:

- Pufferstreifen entlang Fließgewässer (mind. 10m beidseitig) zum Erhalt und Verbesserung der Gewässerqualität und Förderung der Lebensraumvernetzung
- Pufferstreifen entlang Gräben (mind. 5m beidseitig) zum Erhalt und Verbesserung der Gewässerqualität und Förderung der Lebensraumvernetzung
- Ba – Entwicklung von Bachtälern zu naturnahen Lebensräumen und Vernetzungsstrukturen, Renaturierung der Bäche (Glött, Saurüsselbach, Weihermädergraben, Winterbächlein), Wiederherstellung von Hochstauden, extensivem Grünland- und Gehölzstreifen entlang der Bäche
- Gr – Förderung von Grabenrenaturierungen und ökologische Grabenpflege (Mindeltal)
- FL – Feuchtlebensräume in Talböden entlang Fließgewässer und Gräben erhalten bzw. öffnen und weiterentwickeln (Seitentäler der Riedelhänge)
- SR – Pflege und Entwicklung des Naturdenkmals Saurüssel sowie Erweiterung der Fläche durch einen Pufferstreifen
- MW – Entwicklung eines strukturreichen, mageren Waldsaumes an sonnenexponierten Waldrändern zur Förderung der Lebensraum- und Verbundfunktion Erhalt und Optimierung bestehender Hecken, Feldgehölzen und Kleinstrukturen zur Durchgrünung der landwirtschaftlichen Nutzfläche
- MS – Trocken- und Magerstandorte erhalten und weiterentwickeln (Hangkante und Seitentäler der Riedelhänge)
- Am – Schutz der roten Waldameise
- St – Entwicklung und Optimierung des Storchennahrungshabitat durch Maßnahmen zur flächigen Verbesserung des Wasserhaushaltes im Mindeltal (Verschluss von Drainagen, Schaffung von Retentionsflächen)
- Wb – Entwicklung Brutgebiet für Wiesenbrüter
- Wie – Extensive Weiderfläche
- We – Extensivierung Grünflächen
- LW – Förderung und Extensivierung der Landwirtschaft
- AR – Förderung von Ackerrandstreifen
- BV – Verbesserung der Biotopvernetzung / Strukturvielfalt und des Landschaftsbildes in intensiv genutzten Bereichen (Schaffung von Trittsteinbiotopen, PIK Maßnahmen)
  - Blüh- und Ackerrandstreifen
  - Brachflächen
  - Heckenstreifen
  - Anlage von Feldlerchenfenstern
- Ed – Aufwertung der „Eh-da Flächen"
  - Einzelne Gehölzpflanzungen an Wegkreuzungen
  - Extensivierung durch 2malige Mahd einer Randfläche
  - Naturnahe Feldwege bzw. extensive Zwischen- und Randstreifen (Wegrandgesellschaften)
- Pufferstreifen um Biotope zur Optimierung vorhandener Strukturen
- Nat – Naturschutz als Folgenutzung für Abbaustellen
  - Lebensraumoptimierung in Sand- und Kiesgruben
  - Renaturierung im Sinne des Artenschutzes
- Siedlungsbegrenzung in sensiblen Landschaftsräumen

Quellen:
- RIWA GmbH: Flurkarte, Tatsächliche Nutzung (TN), Dateneingang Juni 2019; Flurkarte, Dateneingang August 2020
- VG Haldenwang: Ökokonto, Gemeindeeigentum Dateneingang September 2019
- WWA Donauwörth: Hochwasserschutz Burgau, Dateneingang September 2019
- Landratsamt Günzburg: Altlasten, ND, Dateneingang August 2019; WSG, Dateneingang September 2019
- Staatliches Hochbauamt Krumbach: ÖD-Grenzen, Dateneingang September 2019
- Regionalverband Donau-Iller: Regionalplan Stand 1987; Fortschreibung Regionalplan in Aufstellung Juli 2019
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege (LfD): Denkmäler, Dateneingang Juli 2019
- Bayerisches Rotkreuz: Rettungsdienst, Dateneingang August 2019
- LEW Verteilnetz: Stromleitungen, Stand April 2019
- Bayerisches Landesamt für Umwelt (lfu): Luftskizzenkor, Stand Mai 2008; Naturpark, Stand März 2011;Landschaftsschutzgebiet, Stand Oktober 2018; Biotope Stand April 2019; HQextreme, Dateneingang März 2020
- Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV), Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung, www.Geodaten.bayern.de; Radwege, Stand Dezember 2019
- Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (lwf). Waldfunktion, Dateneingang September 2019
- eigene Erhebungen



Übersichtslageplan

INDEX C

INDEX B

INDEX A

PROJEKT

Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan, Gemeinde Haldenwang

AUFTRAGGEBER

VG Haldenwang

Hauptstraße 28
89356 Haldenwang

PLANER

Kling Consult GmbH

Burgauer Str. 30 · 86381 Krumbach
Tel.: +49 8282 994 - 0 · Fax: +49 8282 994 - 110
KC@klingconsult.de · www.klingconsult.de

PLANART

Flächennutzungsplan mit integriertem LP
Entwurf

BEARBEITET:	SD	28.07.2021
GEZEICHNET:	LI	28.07.2021
GEPRÜFT:		
MASSSTAB:	1 : 5000	

2118-405-KCK - FNP 2

Dondaiken: [20.12.21]
CM-AG: [1108x610mm = 1.0 Qm²]
[C:\Users\Lisa\Desktop\Haldenwang FNP mit LP_Hauptversorgungs 2021\KONK-405\03 TB\Konk2021118.405_Entwurf.dwg, Layout: FNP2 mit Gelände, P. A0]